

**Öffentliche Sitzung**  
des Verwaltungsausschusses/Eigenbetriebsausschusses  
am Mittwoch, den 12.05.2021  
im Peter-Parler-Saal des Congress-Centrums Stadtgarten

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:16 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Herr Oberbürgermeister Richard Arnold

**stellv. Vorsitzender**

Herr Erster Bürgermeister Christian Baron

**CDU**

Herr Stadtrat Alfred Baumhauer

Frau Stadträtin Dorothea Feuerle

Herr Stadtrat Christian Krieg

Herr Stadtrat Thomas Maihöfer

Herr Stadtrat Paul Schneider

Herr Stadtrat David Sopp

**Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Stadtrat Thomas Krieg

Frau Stadträtin Gertraude von Streit

Herr Stadtrat Steffen Suer

**SPD**

Herr Stadtrat Dr. Uwe Beck

Frau Stadträtin Sigrid Heusel

**Die Linke**

Herr Stadtrat Sebastian Fritz

Herr Stadtrat Alexander Relea-Linder

**Freie Wähler Frauen Schwäbisch Gmünd**

Frau Stadträtin Karin Rauscher

**Die Bürgerliste Schwäbisch Gmünd**

Frau Stadträtin Brigitte Abele

**Integrationsrätin**

Frau Integrationsrätin Süheyla Torun

**Ortsvorsteher**

Herr Ortsvorsteher Josef Heissenberger

Herr Ortsvorsteher Gerd Zischka

**Ortschaftsrätin**

Frau Integrationsrätin Aslihan Dosgül

**Verwaltung**

Herr René Bantel

**Schriftführerin**

Frau Melanie Bihlmaier

**Verwaltung**

Herr Alexander Groll

Herr Gerhard Hackner

Herr Markus Herrmann

Frau Ann-Kathrin März  
Herr Helmut Ott  
Frau Jessica Lauren Passler  
Herr Uwe Schubert

**Gast**

Herr Rektor Veit Botsch  
Herr Stadtrat Andreas Dionyssiotis  
Frau Rektorin Adelheid Singer-Luschka

**Abwesend:**

**Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Stadtrat Gabriel Baum

**SPD**

Herr Stadtrat Alessandro Lieb

## Tagesordnung

=====

- 1** Resolution an das Kultusministerium: Flexibilität zugunsten der Schülerschaft in pandemischen Zeiten
- 2** in:it co-working lab Schwäbisch Gmünd – Co-working-Space für Existenzgründer und Start-ups
- 3** Beschaffung eines Wechselladerfahrzeugs und eines Abrollbehälters Wasser für die Freiwillige Feuerwehr Schwäbisch Gmünd, Abteilung Innenstadt
- 4** Investitionskostenzuschuss zur Erneuerung der Heizung im Kath. Kindergarten "St. Maria" in Schwäbisch Gmünd-Rechberg
- 5** Bekanntgaben
- 5.1** Amt für Klimaschutz
- 6** Anfragen
- 6.1** Drängeln beim Impfen
- 6.2** Digitaler Marktplatz

Oberbürgermeister Arnold begrüßt die Mitglieder, die Presse und die Gäste recht herzlich zur öffentlichen Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung führt er Aktuelles zu Corona aus. Die Fallzahlen wären sehr schnell gefallen. Unter einer 7-Tages-Inzidenz von 165 könne man in den Normalbetrieb bzw. Wechselbetrieb wechseln. Der Einzelhandel könne dann auch wieder öffnen. Die Landesregierung sehe drei Öffnungsschritte vor. Außerdem führt er aus, dass Gemeinderäte ab dem 17.05.2021 zum impfberechtigten Personenkreis gehören würden.

Er stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Ladung fest.

Es liegen keine Anmerkungen zur Tagesordnung vor.

**zu 1      Resolution an das Kultusministerium: Flexibilität zugunsten der Schülerschaft in pandemischen Zeiten**  
**Vorlage: 082/2021**

**Protokoll:**

Oberbürgermeister Arnold begrüßt Frau Singer-Luschka und Herrn Botsch.

Erster Bürgermeister Baron erläutert die Resolution.

Im Anschluss beleuchten Frau Singer-Luschka und Herr Botsch die Situation der Schülerinnen und Schüler.

Oberbürgermeister Arnold bedankt sich für die Ausführungen. Man würde die Resolution am 09.06.2021 in den Gemeinderat zur Beschlussfassung einbringen und diese dann an das Staatsministerium und das Kultusministerium weiterleiten.

Stadtrat Schneider/CDU erkundigt sich, ob die Mehrheit der Schulen den Entwurf befürworten würde und ob alle Schularten inbegriffen seien. Man solle betonen, warum man das wolle. Die Sommerferien zu nutzen sei zwar sinnvoll, aber die Lehrer seien bereits sehr belastet, dies müsse man berücksichtigen. Außerdem koste es auch Geld, man benötige daher eine Finanzierungsmöglichkeit.

Stadtrat Thomas Krieg/Bündnis 90/Die Grünen versteht nicht, warum man so unkonkret sei. Man solle auch Geld in die Bildung investieren, da ja auch Millionen in die Wirtschaft geflossen seien. Der Gemeinderat wolle entgegenkommen und wo man helfen könne, wolle man dies auch tun.

Stadtrat Fritz/DIE LINKE bedankt sich für die Vorlage. Es sei sinnvoll, wenn die Schulen individuell agieren können, man werde dieser daher zustimmen. Es wäre gut, wenn die Studenten für das Praxissemester an die Schule gehen könnten, um ECTS-Punkte zu sammeln. Dies könne man auch unabhängig von der Resolution umsetzen.

Stadtrat Dr. Beck/SPD bedankt sich für die Initiative. Es gehe um Zeit und Flexibilität. Er schlägt vor, die Prüfungsanforderungen herabzusetzen.

Stadträtin Rauscher/Freie Wähler Frauen begrüßt die Resolution ebenfalls. Es sei auch ein finanzieller Aufwand. Man solle auch die Eltern mit einbeziehen. Man solle das Vertrauen mehr betonen, das Ministerium solle mehr Vertrauen in die dezentralen Strukturen haben. Die Referendare mit einzubeziehen sei keine neuartige Idee. Sie erkundigt sich nach dem Zeithorizont der Umsetzung.

Stadträtin Abele/Die Bürgerliste begrüßt die Resolution ebenfalls. Sie erkundigt sich, ob alle Schulen mit einbezogen worden seien.

Erster Bürgermeister Baron antwortet, dass man die Resolution allen Schulen zugesendet habe. Eingehende Rückmeldungen habe man entsprechend berücksichtigt. Bei den Schularten sei man nicht weitergekommen. Es gehe nicht um Geld in erster Linie. Klar müsse die Zeit auch finanziert werden, aber das Papier solle nicht auf mehr Personal oder mehr Geld hinweisen. Man wolle die Botschaft überbringen, dass man nicht alleine sei. Man wolle das Niveau und die Qualität nicht absenken, sondern den Schülerinnen und Schülern mehr Zeit geben. Der Zeithorizont sei derzeit nicht absehbar.

Herr Botsch führt aus, dass manche Kinder besser damit klarkommen würden, manche jedoch Schwierigkeiten hätten. Es gebe auch nicht die eine Methode. Die Stadt unterstütze gut, auch im Hinblick auf die IT-Ausstattung. Hierfür bedankt er sich sehr herzlich. Es sei der richtige Weg, dass der Gemeinderat eine allgemeine Resolution verabschiede, die Schulen könnten dann konkrete Forderungen an das Regierungspräsidium formulieren.

Auszug  
zur weiteren Bearbeitung an Amt: 40  
nachrichtlich an Amt:

**zu 2      in:it co-working lab Schwäbisch Gmünd – Co-working-Space für Existenzgründer und Start-ups**  
**Vorlage: 080/2021**

**Protokoll:**

Frau Passler präsentiert das in:it co-working lab (siehe Anlage).

Auszug  
zur weiteren Bearbeitung an Amt:  
nachrichtlich an Amt: 10.4

**zu 3 Beschaffung eines Wechselladerfahrzeugs und eines Abrollbehälters Wasser für die Freiwillige Feuerwehr Schwäbisch Gmünd, Abteilung Innenstadt  
Vorlage: 077/2021**

**Protokoll:**

Stadtrat Christian Krieg/CDU hätte sich eine umfangreichere Vorlage gewünscht.

Herr Schubert antwortet, dass es um eine Ersatzbeschaffung für den Transport von Löschwasser gehe.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig fassen die Mitglieder nachstehenden

**Beschluss:**

1. Der Auftragsvergabe zur Lieferung eines Wechselladerfahrzeugs (WLF) zum Preis von 241.133,27 € von der Firma F & B Nfz-Technik GmbH für die Feuerwehrabteilung Innenstadt wird zugestimmt.
2. Der Auftragsvergabe zur Lieferung eines Abrollbehälters Wasser (AB-Wasser) zum Preis von 140.913,11 € von der Firma JERG Feuerwehr & Umwelttechnik GmbH für die Feuerwehrabteilung Innenstadt wird zugestimmt.

Auszug  
zur weiteren Bearbeitung an Amt: 30  
nachrichtlich an Amt:

**zu 4 Investitionskostenzuschuss zur Erneuerung der Heizung im Kath. Kindergarten "St. Maria" in Schwäbisch Gmünd-Rechberg  
Vorlage: 078/2021**

**Protokoll:**

Ohne Aussprache.

Der Beschluss wird direkt im Verwaltungsausschuss/Eigenbetriebsausschuss gefasst.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig fassen die Mitglieder nachstehenden

**Beschluss:**

Die Erneuerung der Heizungsanlage durch Einbau einer Pelletsanlage im Ölraum im Katholischen Kindergarten „St. Maria“ in der Hohenstaufenstraße 50 in 73529 Schwäbisch Gmünd - Rechberg wird mit einem Betrag von bis zu maximal 57.000 € bezuschusst.

Auszug  
zur weiteren Bearbeitung an Amt: 40, 65  
nachrichtlich an Amt:

**zu 5      Bekanntgaben****zu 5.1    Amt für Klimaschutz****Protokoll:**

Oberbürgermeister Arnold gibt bekannt, dass das Thema Klimaschutz ein wesentlicher Bestandteil des neuen Koalitionsvertrages der Landesregierung sei und daher innerhalb der Verwaltung eine größere Verbindlichkeit brauche. Daher werde man ein Amt für Klimaschutz schaffen, soweit möglich, stellenneutral. Die Details werde man am 09.06.2021 im Gemeinderat bekanntgeben. Auch die Bevölkerung solle dadurch umfassender mitgenommen werden.

Auszug  
zur weiteren Bearbeitung an Amt:  
nachrichtlich an Amt: 10.2

**zu 6      Anfragen**

## zu 6.1 Drängeln beim Impfen

### Protokoll:

Stadtrat Relea-Linder/DIE LINKE erkundigt sich, ob der Stadtverwaltung diese Probleme bekannt seien und wie man dagegen vorgehe.

Oberbürgermeister Arnold verneint dies. Man sei froh, dass man so große Fortschritte beim Impfen im Ostalbkreis mache. Er bedankt sich beim Landrat, dass dieser zusätzliche Impfdosen für den Ostalbkreis erkämpft habe sowie beim Ersten Bürgermeister Baron, der in Schwäbisch Gmünd Impfkationen organisiert habe.

Auszug  
zur weiteren Bearbeitung an Amt:  
nachrichtlich an Amt: 30

## zu 6.2 Digitaler Marktplatz

### Protokoll:

Stadtrat Fritz/DIE LINKE findet die Idee des digitalen Markplatzes gut. Einige Kommunen hätten dies mit Blick auf den Einzelhandel initiiert. Es sei auch für die Zeit danach ein gutes Mittel, den Einzelhandel zu unterstützen. Er erkundigt sich daher, ob es eine Möglichkeit gebe, die Seite „Hallo Ostalb“ zu stärken.

Oberbürgermeister Arnold antwortet, dass dies auch davon abhängen würde, was die Menschen annehmen.

Herr Herrmann ergänzt, dass man nur in begrenztem Maße Einfluss habe. Es lebe davon wie die Leute es annehmen und sich die Einzelhändler beteiligen würden. Es sei eine regional begrenzte Plattform und erfordere Aufwand.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Oberbürgermeister Arnold die öffentliche Sitzung.

Auszug  
zur weiteren Bearbeitung an Amt:  
nachrichtlich an Amt: 13

Für die Richtigkeit!

Den .....  
Oberbürgermeister:

Den .....  
Stadtrat:

Den .....  
Schriftführer:

Den .....  
Stadtrat:

Gesehen!

Den .....  
Stadtkämmerei: